

Halle und Umgebung.

Ein besolbeter Museumsurator

Soll demnächst von der Stadt angekauft werden. Ueber die Aufgaben, die ihm obliegen, macht die Begründung, die der Magistrat seiner heutigen Vorlage für die Stadtorbndnetenversammlung anfangt, folgende Ausführungen:

Die Verwaltungsgeschäfte der städtischen Museen hat während der letzten Jahre Herr Stadtorbndnetur Keitling in opferwilliger und dankenswerter Weise geführt. Vor kurzem hat er jedoch dieses Ehrenamt niedergelegt und ist aus der Museumsdeputation ausgeschieden.

Es werden dafür 600 Mark verlangt. Das Gehalt des Museumsoverwalters soll 3600 Mk. betragen.

Vom Erweiterungsbau der Provinzialblindenanstalt.

An der Ecke der Luther- und Beesenerstraße ist in den letzten Monaten ein stattlicher Bau entstanden, ein dankenswertes Werk der Nächstenliebe: der Erweiterungsbau der Friedrich Wilhelm Provinzialblindenanstalt.

Fünfzig Blinde sollen in dem Erweiterungsbau Unterfaß finden. Gestellen, die in der Anstalt ein Handwerk gelernt haben, finden dort Aufnahme, aber auch ältere Blinde, die sich in irgend einem Handwerk, wie Bürstenbinderei, Korb-, Stahl- und Mattenslechterei ausbilden wollen.

Ueber die innere Einrichtung des Baus werden wir später berichten.

Ordnungsauszeichnungen

find aus Anlaß der Einweihung der neuen Oberrealschule mehreren Lehrern der Anstalt zu teil geworden.

Leiter der Schule Herr Direktor Schotten, sowie die Oberlehrer Herrn Professor Wiebe und Professor Löwenhardt erhielten den Roten Adlerorden 4. Klasse.

Kommers ehemaliger Ober-Realschüler.

Am Sonnabend fand im Großen Saale des Hotels „Kaiser Wilhelm“ der Festkommers der ehemaligen Oberrealschüler anlässlich der Einweihung des neuen Gebäudes statt.

Selbstfreude lag auf allen Gesichtern, als um 9 Uhr das Bekehrkollegium, mit Herrn Direktor Dr. Schotten an der Spitze, erschien und der Kommers seinen Anfang nahm.

Das Präsidium lag während des offiziellen Teils der Feiern in den Händen des Herrn Bergsejjassors Kr., welcher zunächst die Erzhienenen begrüßte und alsdann die Mitteilung ergab, daß die alten Schüler es sich haben nicht nehmen lassen, dem neuen Gebäude als Zeichen der Dankbarkeit und treuer Anhänglichkeit eine Gabe darzubringen und zu dem Zweck der Aula einen Schmuck in Form zweier bunter Fenster zu stiften.

Nach diesem allgemeinen Nicken nahm Herr Sanitari Somburg Veranlassung, dem Komitee, das die Sammlung zu der Stiftung arrangiert wie auch die Vorbereitungen zum Kommers geleitet hatte, den Dank der ehemaligen Schüler auszuspochen.

Als die Mitternachtsglocke heranrüdte, trat die Fiedeltas in ihre Rechte und das Präsidium dieses Teils der Feier übernahm auf allgemeinen Wunsch Herr Somburg, einer der ältesten Schüler der Anstalt.

Radrennen.

Die brillanten Rennen der vorigen Saison, bei denen nicht nur erklassigte Fahrer um die Siegespalme stritten, sondern die auch äußerst spannende Kämpfe zeitigte, haben in Halle das raptraktuelle Interesse wieder erweckt.

1. Hauptfahren. Endlauf 2000 Meter. Preise 50, 40, 30 und 20 Mk. Es werden drei Vorkäufe notwendig. Als erster geht durds Ziel mit 3 Min. 44.2 Sec. Friedrich Theile, ihm folgen Ockert-Samburg, Ganzendorf-Berlin und Ulmann-Klöven i. R.

2. 2. 3. Vorkaufverfahren. Dauerrennen mit Motorradschicadern über 10 Kilometer. 300, 200, 100 Mk. Nach einem vorläufigen Start gingen die Fahrer in der Reihenfolge Theile, Arens, Hall ab und fanden in dieser Reihenfolge auch Ansluß an ihre Maschinen.

4. 4. 5. 6. 7. Vorkaufverfahren. Dauerrennen mit Motorradschicadern über 10 Kilometer. 300, 200, 100 Mk. Nach einem vorläufigen Start gingen die Fahrer in der Reihenfolge Theile, Arens, Hall ab und fanden in dieser Reihenfolge auch Ansluß an ihre Maschinen.

5. Halbescher Herpreis. 50 Kilometer. 1000, 500, 300 Mk. Der Kampf war anfangs ein gleichmäÙiger und schien für den elegant fahrenden Londoner auszufallen. Theile hielt sich tapfer auf dessen Fersen, während Arens bald zurückliegend kam.

6. Von hier ab sofort wird sich Theile, in der 15. und 16. Runde kämpft er mit Arens und läßt ihn dann zurück. Nun greift Theile auch den Londoner an, dem er bei der 26. Runde eine Runde abnimmt.

Tommy Hall und Theile; ersterer überholt den letzteren, doch gleich nachher hat Theile seine Runde zurück. Von hier ab macht Theile keine nachlässigen Vorübungen. Das Rennen hat infolge des Ausfallens von Theile und Arens Hall-London bei 20 Kilometern (20 Min. 20 Sek.) in gleicher Reihenfolge: Hall vorn, Theile 1430, Arens 2080 Meter zurück. Bei der 49. Runde kommt Arens' Motor wieder in die Bahn. Der Kampf wird bei jeder Runde ein glänzendes Vorübungs-Theile, der bei 30 Kilometer (75 Minuten) nur noch 180 Meter zurückliegt, während Arens sich auf 3500 Arens sich auf 3500 Meter erhobte. Zeit 30 Min. 52.2 Sek. Theile ananciert jetzt immerzu und nach weiteren 10 Kilometern liegt Theile vorn, während Hall 720 Meter und Arens 4900 Meter zurückliegen. Fahrtdauer 40 Min. 35.1 Sek. Der Schluß des Rennens bleibt in gleicher Form. Mit großer Begeisterung macht Theile Vorübungs, er vergrößert die Zweifenstränge zueinander und geht schließlich nach 50 Min. 28.2 Sek. als Erster durds Ziel, 1985 Meter hinter ihm Tommy Hall-London und 5550 Meter hinter ihm Arens-Köln. Unter brausenden Hurras fuhr Theile, mit einem großen Kranz geschmückt, die Ehrenrunde.

Jur Stadtorbndnetwahl erscheinen im heutigen Inerartenteile beide bürgerlichen Gruppen, der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen zu Gunsten des Herrn Oberingenieurs W i n n e r, der Saalische Bürgerverein (S. V. B.) zu Gunsten des Herrn Privatdozenten Dr. S e i n d e r u m mit Wahlschraufen.

Blügelgetees Soldatenbang. In dem Grundstüß Burgstraße 25 werden an der Futtermauer, die das Haus nach der Gr. Golestraße abgrenzt, Reparaturarbeiten vorgenommen. Bei dieser Gelegenheit hat man auch teilweise eine Grabstätte hingedeckt, welche die Leberreste eines Kuliens, der in den Kämpfen bei Halle gefallen ist, birgt.

Der Trillerheißläuferverein für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt hält am 29. d. M. nachmittags 4 Uhr im Evangelischen Vereinshaus zu Halle, A. Klausstraße 16, seine diesjährige Mitgliederversammlung ab. Der Verein verfügt zurzeit über ein Vermögen von ungefähr 112 000 Mk., das unter Zuhilfenahme einer von der Landesversicherungsanstalt zu billigem Zinsfuß gewährten Hypothek zur Errichtung einer Trillerheißläufer für männliche Trübsalige Verwendung findet.

Zwangsvollverzeigerung. In hiesiger Gerichtsstelle wurde am 24. d. Mts. das Bauherrenbüro Friedrich Büchel jun. eingetragene Hausgrundstüß, mit einem jährlichen Nutzungswerte von 1955 Mk., im Wege der Zwangsvollstreckung öffentlich meistbietend versteigert.

18 000 Goldschmiede in einer Stadt tätig. Die badische Stadt Pforzheim beschäftigt, obwohl sie nur 60 000 Einwohner hat, tagtäglich 18 000 Goldschmiede in ihren Werkstätten. Natürlich wohnt ein Teil dieser Goldschmiede auf den umliegenden Ortschaften. Mit ihnen zusammen sind 4000 Kaufleute und 7000 Hilfskräfte in Pforzheim tätig.

Stadtheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Die Nachtrage und Bestellung von Billets für die einzelnen „King“-Abende hat begonnen. Allgemeines Interesse wird dem Wotan der Dienstag-Aufführung der „Walküre“ Herrn Kammerleitner Carl We r t o n von der Dresdener Oper, entgegengebracht. Seit dem vor mehreren Jahren stattgehabten Gesamtangewinn der Dresdener Hofoper hat der weltberühmte Künstler in Halle nicht gesungen. Die übrige Besetzung ist die bekannte mit Herrn Gogl als Siegmund, Hr. Wolf als Siegmund, Hr. Wolke als Brünhilde, Hr. Sebald als Fricka und Herrn Birckhoff als Hunding.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben. Der durchgeführte Erfolg, den der jüngste Schöler „Das Wandervogel“ bei allen Wiederholungen gefunden hat, veranlaßt die Direktion diese tolle Schwann-Komödie bis zum Schluß dieser Saison täglich zur Aufführung zu bringen. Als letzte Nachmittagsvorstellung bei kleinen Preisen geht am Mittwoch (4 Uhr) Auffuss „Ein toller Einsfall“ zum letzten Male in Scene. Billets sind bereits erhältlich. Donnerstag findet dann die letzte Aufführung in dieser Saison statt.

Kabarett im Bahnhalla-Theater. Das ohnehin schon reichhaltige Programm ist durch eine interessante Neuheit bereichert worden. Unter dem Titel Berlin bei Nacht wird ein Berliner Original-Kabarett aufgeführt, welches an den beiden ersten Abend-Abenden reichem Beifall fand. Die Direktion hat einige der besten und markantesten Berliner Kabarett-Typen für den Rest dieses Monats verpflichtet.





Prämen-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Ziesinger, Berlin, 25. April 1908.

Telegramm-Adresse: 'Bahnenbank Berlin'.

Table with columns for 'Vorpriämien' and 'Rückpriämien' for various locations like Lombarden, Franzosen, Mittelmeer, etc.

Nachfrage und Angebot-Preis von Kalil-Kuxen

Table listing prices for various types of Kalil-Kuxen (e.g., Alexandershall, Besenrode, Burbach) with columns for 'Gold' and 'Brief'.

Berliner Börse

den 27. April 1908. (Eigener Fernsprechdienst.) Die neue Woche begann in nicht einheitlicher Tendenz...

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Table of exchange rates and prices for various currencies and commodities like 'Wechsel', 'Geldsorten und Banknoten', 'Deutsche Fonds und Staatspapiere'.

stellungen zum Ultimo beschäftigt. Angehlich im Zusammenhang hiermit setzten Banken, namentlich Deutsche Bank, Handelsgesellschaft und Diskontokommandit, etwas niedriger ein...

Produktions-Bericht. Am Produktmarkt war Weizen nach fester Eröffnung schwächer unter dem Einflusse des günstigen Wetters...

Waren und Produkte.

Magdeburg, 27. April. Kornzucker 88% ohne Sack 11,65 bis 11,75. Nachprodukte 75% ohne Sack 9,60-9,75...

Kaffee. Hamburg, 27. April. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per April 24,00, per Mai 24,25...

Petroleum. Antwerpen, 25. April. Raffinirtes Typs weiss loco 22 be do, per April 22 B, do per Mai 22 1/2 B...

Wolle. Liverpool, 25. März. Baumwolle. Umsatz: 5 000 B, davon für Spekulation und Export 300 B...

Fettwaren und Öle. Antwerpen, 25. April. Schmalz per April 100/1. Hamburg, 27. April. Rüböl ruhig loco - , do per Mai - , Roggen - , per Oktober - , in loco 19/9.

Metalle. Amsterdam, 25. April. Gold in Barren per kg 3790 Gd, 3784 Br. Silber in Barren per kg 73,50 Gd, 73,00 Br.

Schiffsnachrichten. Hamburg, 25. April. Hamburg-Amerika-Linie. Caledonia, nach Westindien, 25. April morgens 10 Min von Cuxhaven abgeh. Scotia, von Westindien, 25. April morgens 3 Uhr 40 Min...

Bremen, 25. April. Norddeutscher Lloyd. Creifeld Freitag von Pernambuco abgeh. Billow Freitag 5 Uhr nachm. in Cux-

Wassersstände. (+ bedeutet über, - unter Null.)

Table of water levels for various locations like Albern, Nebrna, Weissenfels, Trotha, Alsbahn, Bernburg, Kalbe, etc.

Kulanische Ausstellung aller Börsenaufträge für die in- u. Auslän. Beste Informationen, Abholung für Kohlen- und Kalil-Kuxe.

Table of exchange rates and prices for various currencies and commodities like 'Wechsel', 'Geldsorten und Banknoten', 'Deutsche Fonds und Staatspapiere'.

Table of exchange rates and prices for various currencies and commodities like 'Wechsel', 'Geldsorten und Banknoten', 'Deutsche Fonds und Staatspapiere'.

Table of exchange rates and prices for various currencies and commodities like 'Wechsel', 'Geldsorten und Banknoten', 'Deutsche Fonds und Staatspapiere'.

Table of exchange rates and prices for various currencies and commodities like 'Wechsel', 'Geldsorten und Banknoten', 'Deutsche Fonds und Staatspapiere'.

Table of exchange rates and prices for various currencies and commodities like 'Wechsel', 'Geldsorten und Banknoten', 'Deutsche Fonds und Staatspapiere'.



